

Neuerscheinungen

April



1933

Die nachstehend aufgeführten Werke wurden dem Sortiment
auf Verlangen bereits in Kommission geliefert.

jeweils bei Erscheinen durch Buchkarten angezeigt und

auf Verlangen bereits in Kommission geliefert.

MEDIZIN

Bier-Braun-Kümmel, Chirurgische Operationslehre. 6., vollständig umgearbeitete Auflage. Unter Mitwirkung zahlreicher Fachgelehrter herausgegeben von Ferdinand Sauerbruch, Berlin und Victor Schmöden, Frankfurt/M. 5 Bde. Etwa 3200 S. mit etwa 3000 teils farb. Abb. 1933. 4°.

In Halbleder gebunden RM 475.—

Subskriptionspreis bis 30. Juni 1933 RM 405.—

Preisermäßigung durch Rückgabe einer alten Auflage:

für die 1. oder 2. Auflage RM 25.—

für die 3. oder 4/5. Auflage RM 45.—

Gesamtsubskriptionspreis dann entw. RM 380.— od. RM 360.—

Band I: Allgemeine Operationslehre. Operationen an Kopf und Wirbelsäule. XII, 718 Seiten mit 967 teils farbigen Abbildungen im Text. 1933. 4°. Halbleder RM 95.—, Subskriptionspreis RM 81.—

Band II-V: Das Erscheinen dieser Bände ist in Zwischenräumen von 2 Monaten vorgesehen, so daß das Gesamtwerk Ende 1933 abgeschlossen vorliegt.

Bezugsverpflichtung: Der Bezug des ersten Bandes verpflichtet zur Abnahme des gesamten fünfbandigen Werkes. Bei Umtauschbezug muß die Rückgabe der alten Auflage bandweise erfolgen gemäß der Ausgabe der neuen Auflage.

Diätetisches Kochbuch. Von Otto Dornblüth. 5., mit der 4. übereinst. Aufl. bearb. v. Dr. Karl H. v. Noorden jr. u. Frau Hedwig Dornblüth. VI, 346 S. 1933. gr.8°. K Geb. RM 8.—

Ein Buch, das ärztliche Wissenschaft und die Kochkunst gemeinsam geschaffen haben. Die Kochvorschriften sind sämtlich im Sanatorium erprobt. Neben Sanatorien, Krankenhäusern und der ärztlichen Praxis wird auch der Privathaushalt und die Hotelküche Nutzen aus dem Werke haben.

Beitrag zur Pathologie und Epidemiologie der Pellagra (nach Beobachtungen aus Transkaukasien). Von Dr. E. G. Nauck, Hamburg. 44 S. mit 15 Abb. im Text. 1933. gr.8°. RM 3.60

(Bildet: Beiheft 2 zum „Archiv für Schiffs- und Tropenhygiene“, Band 37, 1933)

Auf Grund eigener Beobachtungen und unter Berücksichtigung der gesamten neueren Pellagraliteratur wird die Klinik, Pathologie und Epidemiologie dieser in ihrer Genese noch nicht restlos geklärten Erkrankung besprochen.

Interessenten: Dermatologen, Histologen, Internisten, Tropenmediziner.

Am 13. 3. 1933 erschien und wurde zur Fortsetzung versandt:

Band 37, Beiheft 1: Martini-Teubner, Über das Verhalten von Stechmücken, besonders von Anopheles Maculipennis bei verschiedenen Temperaturen und Luftfeuchtigkeiten. 80 S. mit 10 Abb. und 31 Tab. im Text. 1933. gr.8°. RM 6.—

Die Fürsorge für geistig und seelisch abnorme Kinder. Von Dr. med. Curt Boenheim, Berlin. 95 S. 1933. gr.8°. V Kart. RM 9.—, (Vorzugspreis*) RM 7.20

(Bildet: Kommunalärztliche Abhandlungen, herausgegeben von Stadtarzt Dr. B. Harms, Berlin, und Beigeordnetem Dr. Fr. Wendenburg, Gelsenkirchen, Nr. 8)

*) Der Vorzugspreis wird den Abonnenten der Sammlung, den Beziehern der Zeitschrift „Gesundheit und Erziehung“ und bei Bestellung von 4 verschiedenen Heften gewährt.

Das Buch schildert ein wesentliches Arbeitsfeld der Sozialfürsorge. Im ersten Kapitel wird die bisherige Entwicklung beschrieben. Im zweiten Teil werden die Richtlinien für die zukünftige Weiterentwicklung aufgestellt.

Interessenten: Ärzte, Pädagogen und Sozialbeamte.

Am 25. 2. 33 erschien und wurde zur Fortsetzung versandt:

Nr. 7: J. Kientopf, Organisation und Arbeitsmethoden der kommunalen Schulzahnpflege. VIII, 148 S. m. 36 Formularen für d. schulzahnärztlichen Dienst. 1933. gr.8°. RM 14.80, Vorzugspr. RM 11.80

Die tuberkulöse Kaverne, ihre Entstehung, Erkennung, Bedeutung und Behandlung. Von Prof. Dr. Hanns Alexander, Agra (Kanton Tessin). IV, 47 S. mit 72 Abb. 1933. gr.8°. RM 6.—, (Vorzugspreis*) RM 5.10

(Bildet: Tuberkulose-Bibliothek Nr. 51, herausgegeben von Prof. Dr. Rabinowitsch)

*) Der Vorzugspreis wird den Abonnenten der „Zeitschrift für Tuberkulose“, der „Tuberkulose-Bibliothek“ und bei Abnahme von mindestens 4 verschiedenen Heften gewährt.

Die großen Erfahrungen Prof. Alexanders und das vielseitige Material, das ihm zur Verfügung steht, sind die Grundlagen des Buches, das sowohl für Wissenschaftler als auch für Praktiker von besonderer Bedeutung ist. Für den Bilderteil, den man als Bilderatlas über die Entwicklung dieses Krankheitsprozesses bezeichnen kann, hat der Verfasser charakteristische Beispiele ausgewählt, die seine Ausführungen in bester Weise illustrieren.

Interessenten: Alle Tuberkulose-Fachärzte, Heilanstalten, Krankenhäuser, Internisten.

Phylogenie und Geschwulstentstehung. Von Dr. Max Glogner, Radebeul-Dresden. 32 S. 1933. gr.8°. RM 1.60

Während die bösartige Geschwulstzelle bisher für einen entarteten Abkömmling der Körperzelle gehalten wurde, sucht der Verfasser den Nachweis zu führen, daß dieselbe unabhängig von der Metazoenzelle in einer langen phylogenetischen Entwicklung entstanden ist und daß die Ursache der Geschwulstbildung in der Phylogenie und nicht in der Ontogenese zu suchen ist.

Soziale Hygiene. Herausgegeben von Oberreg.- und Obermed.-Rat Dr. Fr. Ickert, Stettin und Prof. Dr. J. Weicksel, Leipzig. IX, 235 S. mit 18 Abb. und 96 Tab. i. T. 1932. gr.8°. Kart. RM 14.—

(Bildet: Teil I des „Grundrisses der sozialen Medizin“, herausgegeben von Fr. Ickert und J. Weicksel.)

Die bisherigen Erfahrungen auf dem Gebiet der sozialen Hygiene bieten die notwendige Grundlage für eine weitere Aus- und Umgestaltung dieses wichtigen Zweiges der Medizin. Um dem großen Interessentenkreis entgegenzukommen, wird deshalb der I. Teil des »Grundrisses der sozialen Medizin« einzeln ausgegeben.

Soziale Versicherungsmedizin. Herausgegeben von Oberreg.- und Obermed.-Rat Dr. Fr. Ickert, Stettin und Prof. Dr. J. Weicksel, Leipzig. IV, 158 S. mit 3 Abb. und 6 Tab. i. T. 1932. gr.8°. Kart. RM 9.70

(Bildet: Teil II des „Grundrisses der sozialen Medizin“, herausgegeben von Fr. Ickert und J. Weicksel.)

Die soziale Versicherungsmedizin ist heute für den Arzt weit wichtiger als früher, da der größte Teil der deutschen Ärzteschaft in der gesamten Sozialversicherung mit tätig ist. Deshalb wird dieser II. Teil des »Grundrisses der sozialen Medizin« den Interessenten gesondert zugänglich gemacht.

Neben der Krankenversicherung ist es hauptsächlich die Unfall- und Invalidenversicherung, welche die Studierenden der Medizin, die Ärzte in der freien Praxis, aber auch die Versicherungsträger besonders interessiert. In diesem Buch sind deshalb die einzelnen Versicherungszweige nach rechtlichen und ärztlichen Richtlinien bearbeitet.

Interessenten: Alle begutachtenden Ärzte, die Studierenden der Medizin und der Versicherungswissenschaften, die Hörer der sozialhygienischen Akademien und die Versicherungsträger.



Die mit K bzw. V bezeichneten Werke erschienen in den Verlagsabteilungen Curt Kabitzsch und Leopold Voss



JOHANN AMBROSIOUS BARTH LEIPZIG